

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 53 (1973-1974)  
**Heft:** 8

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mitarbeiter dieses Heftes

Prof. Dr. phil. Hans Bänziger, Bryn Mawr College, Dept. of German, Bryn Mawr,  
PA. 19010 (USA)  
François Bondy, 8032 Zürich, Fichtenstrasse 2  
Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3  
Dr. phil. Uli Däster, 5415 Nussbaumen, Oberdorfstrasse 23  
Prof. Dr. phil. Leonhard M. Fiedler, Deutsches Seminar der J.-W.-Goethe-Universität,  
D-6 Frankfurt/Main, Gräfstrasse 76  
Dr. rer. pol. Toni Föllmi, 8706 Meilen, Wampflenstrasse 58  
Oskar Reck, Chefredaktor, Basler Nachrichten, 4052 Basel, Dufourstrasse 40  
Dr. iur. Eberhard Reinhardt, Verwaltungsrat der Schweizerischen Kreditanstalt,  
8001 Zürich, Paradeplatz  
Prof. Dr. phil. Harald von Riekhoff, Ottawa (Kanada), 278, Crichton Street  
Dr. phil. Rolf Urs Ringger, 8002 Zürich, Bederstrasse 82  
Dr. phil. Armin Schlienger, 5000 Aarau, Zelglistrasse 8  
Prof. Dr. rer. pol. Egon Tuchfeldt, 3626 Hünibach, Alpenstrasse 45

*Eberhard Reinhardt*, geboren am 8. November 1908 in Frauenfeld, Dr. iur der Universität Zürich, Rechtsanwalt, wurde schon in jungen Jahren zum Direktor der Eidgenössischen Finanzverwaltung, zum Chef des Eidgenössischen Personalamtes, zum Chef des Bundesamtes für Kreditkassen mit Wartefrist und zum Leiter der Bundes-Kriegsversicherung ernannt, die er in der schwierigen letzten Kriegs- und ersten Nachkriegsphase leitete. Anfangs 1948 wurde er in die Generaldirektion der Schweizerischen Kreditanstalt berufen und 1963 zum Präsidenten der Geschäftsleitung ernannt. Im März 1973 hat er sich aus der Geschäftsleitung zurückgezogen und ist in den Verwaltungsrat gewählt worden.

Neben seinem Institut haben in- und ausländische Unternehmen, wirtschaftliche und kulturelle Organisationen sowie internationale Stellen die Dienste Dr. Reinhardts immer wieder beansprucht. Er ist ständiger Ehrengast der Universität Zürich. Es sind Publikatio-

nen zu Währungs-, Finanz- und Konjunkturfragen von ihm erschienen.

\*

*Harald von Riekhoff* wurde 1937 in Revel (Estland) geboren und studierte in Yale, wo er auf dem Gebiet der Politischen Wissenschaft doktorierte. Er ist heute Associate Professor an der Carleton University in Ottawa und befasst sich vor allem mit internationalen Beziehungen; zudem ist er Mitglied des politischen Planungsstabs im kanadischen Außenministerium. Publikationen u. a.: «NATO – Issues and Prospects» (Toronto 1967), «German-Polish Relations 1918–1933» (Baltimore-London 1971).

\*

*Egon Tuchfeldt*, 1923 in Burg in Dithmarschen (Westdeutschland) geboren, studierte Wirtschafts- und Sozialwissen-

schaften zunächst in Heidelberg und Tübingen, später in Hamburg, wo er 1947 Diplom-Volkswirt, 1948 Dr. rer. pol. und 1955 Privatdozent wurde. Er war 1948–1959 an der Universität Hamburg und 1959–1962 an der Universität Erlangen-Nürnberg tätig. Seit 1962 ist er

Ordinarius an der Universität Bern. Seine wichtigsten Arbeitsgebiete sind Allgemeine und Sektorale Wirtschaftspolitik, Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Europäische Integration und Entwicklungsländerforschung. Zahlreiche Publikationen.

---

## In den kommenden Heften lesen Sie

Erich Gruner

Wandlungen im Bild von Faschismus und Nationalsozialismus

Hermann Lübbe

Lebensqualität oder linke Fortschrittskritik

Louis J. Halle

Die Frage des Engagements

Michael Fischer

Liberalismus zwischen Anarchie und Klassenbewusstsein

Gustav Siebenmann

Das Gedicht als konstruierte Polysemie –  
Zu Nervals «El Desdichado»

---